

Schülerin wird gemobbt

Beitrag von „CalamityJane“ vom 15. März 2014 09:39

Hallo Sofie,

es gibt mehrer Strategien, die je nach Fall variiert werden müssen. Habe dazu auch ganz gute Literatur, die ich bei Interesse mal hier reinschreiben kann ...

Wichtig ist dabei aber grundsätzlich :

- rede mit dem Opfer, suche Unterstützer (wurde ja hier auch schon genannt), mach klar, dass es nichts mit "petzen" zu tun hat, entsprechende Angriffe/Beleidigungen öffentlich zu machen!

- mach klar, dass es sich um kein "harmloses Gezicke" handelt sondern - je nachdem, welche Tragweite das Ganze annimmt - auch einen Straftatsbestand erfüllen kann

(es ist ratsam, dabei nicht zu erwähnen, dass man erst ab 14 strafmündig wird ...aber auch vorher gibt es unangenehme Konsequenzen)

- Beweise sammeln (v.a. auch durch das Opfer)

- alle Lehrer informieren - je massiver den Mobbern "über das Maul gefahren" wird und sie merken, dass solches Verhalten nicht toleriert wird, desto besser

- Konsequenzen !!! D.h. Einträge bei Fehlverhalten (v.a. wenn im Unterricht Äußerungen des Opfers kommentiert oder lächerlich gemacht werden - sofortiger Eintrag

und bei mehreren Einträgen direkt zur Schulleitung), auch wichtig als Signalfunktion für andere ! (Bzw. je nach weiteren Vergehen entsprechend schwerere Konsequenzen!)

- heutzutage vor allem(leider): gibt es (meist massives!) Mobbing übers Internet/Social Communities bzw. bei Siebtklässlern meist über Messengers ?! (Auch hier: Beweise sammeln (!!!) durch das Opfer)

meist werden heir bereits Straftatsbestände erfüllt !!! Für das Opfer kann es dadurch zu Extremsituationen bzw. -belastungen kommen, die unbedingt rechtzeitig erkannt und entschärft werden müssen!

Grüße und viel Erfolg !